

Wiedereröffnung der ständigen Ausstellung der Städtischen Galerie Dresden

Wir freuen uns, Ihnen die ständige Ausstellung der Städtischen Galerie Dresden mit vielen neuen Gemälden und Skulpturen vorstellen zu können. Es ist ein spannender Rundgang durch die Kunst in Dresden im 20. Jahrhundert.

Neben bekannten Werken von Gotthardt Kuehl, Otto Dix, Otto Mueller, Curt Querner, A.R. Penck, Gerda Lepke oder Angela Hampel zeigen wir Neuerwerbungen der letzten Jahre. Neu in der Sammlung sind u. a. Gemälde von Hans Grundig, Eric Johansson, Kurt Magritz, Otto Schubert, Hans Körnig, Anne Neukamp und Carsten Nicolai sowie plastische Arbeiten von Olaf Holzapfel, Dietrich Nitzsche und Kai Hügel.

Daneben präsentieren wir bisher noch nicht oder lange nicht mehr gezeigte Werke von Hans Unger, Georg Lührig, Robert Sterl, Eugen Bracht, Robert Diez, Hans Christoph, Ernst Grämer, Olga Hayduk, Ludwig Godenschweg, Hans Jüchser, Herbert Volwahren, Werner Wittig, Charlotte Sommer-Landgraf und Hermann Naumann.

Erstmalig gibt es einen Media-Guide zur Ausstellung. 18 Hauptwerke werden dort erläutert und von vertiefenden Überblicksdarstellungen etwa zur „Brücke“ in Dresden, zur Aktion „Entartete Kunst“ und zum Werk von A.R. Penck ergänzt. Für 2022 ist zusätzlich eine Version in einfacher Sprache geplant. Die Nutzung ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter: www.galerie-dresden.de

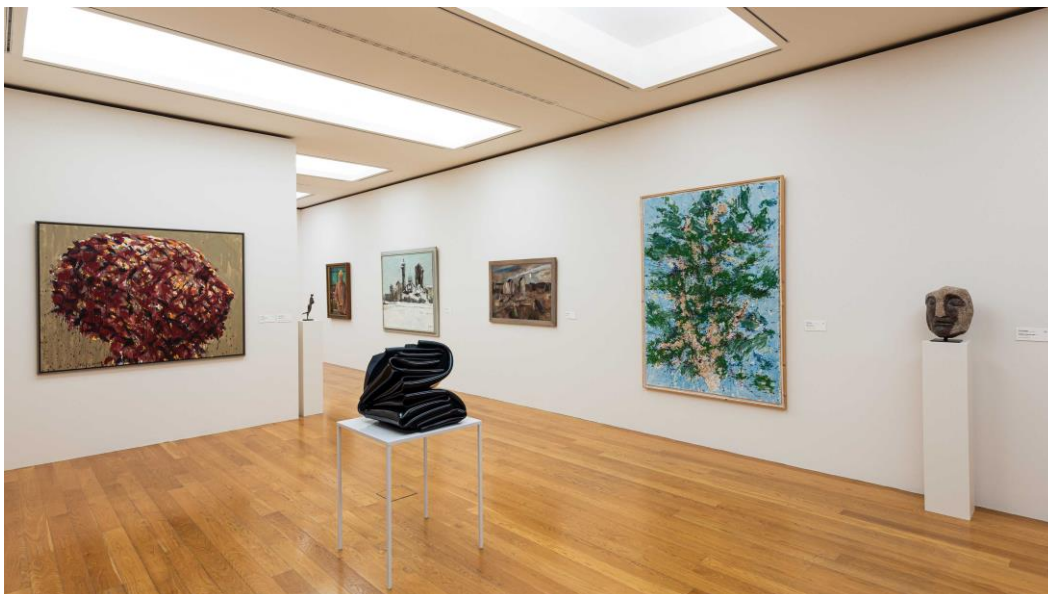


Foto: Städtische Galerie Dresden, Philipp WL Günther